

## Kölner Architektur: Eine außergewöhnliche Hommage an eine außergewöhnliche Stadt

Hrsg.: Michael Kaune

Mit Fotografien von Jo Fober

### KÖLN – Das Gesicht einer Stadt

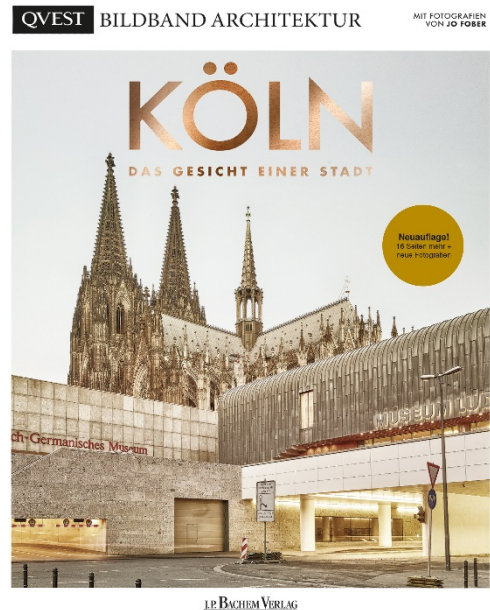
QVEST Bildband Architektur

Neuaufgabe mit erweitertem Umfang

22,5 cm x 28 cm, gebunden

144 Seiten

ISBN 978-3-7616-3452-3



### Das Buch:

„Vom Römischen Pöblicius Grabmal bis hin zum zeitgenössischen Krankenhaus – keine andere Metropole kann auf eine so mannigfaltige Baukultur innerhalb ihrer 2.000-jährigen Stadtentwicklung zurückblicken“, betont der Kölner Stadtkonservator Dr. Thomas Werner im Vorwort dieses aktuellen Bildbandes. „KÖLN – Das Gesicht einer Stadt“ führt dem Leser und Betrachter diese facettenreiche Baukultur eindrucksvoll vor Augen. In den 1950er-Jahren prägten Architekten wie Karl Band, Rudolf Schwarz, Wilhelm Koep und Wilhelm Riphahn mit der Neugestaltung des Gürzenich, den Entwürfen zum Haus Werfers oder dem Amerika Haus das Stadtbild. Zugleich richtet der Bildband seinen Blick auf Neubauten wie die Krankenhäuser oder die U-Bahn-Station Heumarkt. Sie bilden zusammen mit den Ergänzungen und Anbauten an bestehende ältere Gebäude einen faszinierenden Spannungsbogen.

Herausgeber Michael Kaune und Fotograf Jo Fober haben ihre aktuelle Neuaufgabe des exklusiven Köln Bildbandes um zahlreiche architektonische Meisterwerke ergänzt. Tim Etechells Lichtinstallation „SEE THINGS FROM THE OTHER SIDE“ gehört dazu, ebenso wie das Park-Café im Rheinpark, die Schaugewächshäuser am Botanischen Garten oder die Zentralmoschee.

„Uns war es ein Bedürfnis, mit diesem Buch abzubilden, wie die kleine Rheinmetropole auf dem Fundament ihrer sehr alten und bewegten Geschichte ganz aktuell zu sehen ist“, betont Michael Kaune. Dieses aktuelle Stadtbild setzt Jo Fober mit seinen farbreduzierten, teilweise nahezu monochromen Aufnahmen gekonnt in Szene. In dokumentarischer Weise bilden die ausdrucksstarken Fotografien ein homogenes Gesamtbild der Stadt ab.

Köln-Fans dürfen sich also freuen – auf überraschende Einblicke in ihre Stadt, so wie sie heute ist: eine Metropole, die schon jede Menge erlebt hat und die es wert ist, dass man sie noch einmal genauer betrachtet, aus einer neuen, spannenden Perspektive.

### Der Fotograf:

Jo Fober ist ein international tätiger Fotograf mit dem Schwerpunkt Architektur und Automotive. Mithilfe von Farbreduzierung, intensiven Kontrasten und systematisch frontalen Ansichten verleiht er seinen Architektur-Aufnahmen eine dokumentarische Dimension. Die Aufnahmen für den Bildband „KÖLN – Das Gesicht einer Stadt“ reflektieren Jo Fobers Anspruch, die Seele von Architektur sichtbar

zu machen und Strukturen abzubilden. Seine Fotografien eröffnen dem Betrachter neue Blickwinkel und ungewohnte Perspektiven. Jo Fober lebt und arbeitet in Köln.

**Der Herausgeber:**

Michael Kaune arbeitet als Journalist, Kurator, Verleger sowie Berater für Kunst, Architektur und Design. Die Entwicklung seiner Stadt Köln, in der er geboren und aufgewachsen ist, ist ihm wichtig. Er selbst bezeichnet seine Aufgabe als „Orte schaffen“, so wie das QVEST Hotel, die Galerie Kaune Contemporary oder das La Fonda Restaurant. „Die Attraktivität einer Stadt zeichnet sich durch Architektur und deren Inhalt aus sowie den Einfluss, den dieser Rahmen auf die Menschen ausübt, die dort leben oder sie besuchen.“ Für Köln sei das noch eine große Aufgabe, aber keine unmögliche. Für die von ihm herausgegebenen „QVEST Metropolen Magazine“ bereist und analysiert er regelmäßig Städte wie New York, Wien oder Kopenhagen.